



Geschäftsführung Wirtschaftsausschuss

Frau Kleindienst

Telefon: (0221) 221-35591

Fax : (0221) 221-24141

E-Mail: Ulrike.Kleindienst@stadt-koeln.de

Datum: 25.05.2020

Auszug aus der Niederschrift der 43. Sitzung des Wirtschaftsausschusses vom 08.05.2020

öffentlich

11 Wirtschafts- und Arbeitsmarktsituation

11.1 Arbeitsmarkt Köln - Rückblick 2019, bisherige Entwicklung und Ausblick 2020 1126/2020

Herr Joisten bedankt sich für den Arbeitsmarktbericht und äußert, dass der Zuwachs an Arbeitsplätzen am Standort Köln ein großartiges Ergebnis sei. Er gibt zu bedenken, dass es sich um Werte handelt, die noch aus der Zeit „vor Corona“ stammen. Er gehe davon aus, dass es in naher Zukunft eine Anpassung „nach Corona“ geben werde.

Herr Lindweiler schließt sich dem Dank für die qualifizierte und gute Arbeit aus dem Amt für Stadtentwicklung und Statistik an. Er merkt aber kritisch an, dass an einer Stelle des Berichts eine nicht angemessene Formulierung stehe („... der in Köln marginale gewerbliche Produktionssektor mit 80.000 Arbeitsplätzen“) und hoffe, dass sich diese Sprechweise nicht fortsetze.

Frau Klein bittet um aktuelle Zahlen, gemessen an der „Corona-Krise“, möglichst zur nächsten Sitzung des Wirtschaftsausschusses.

Herr Litvinov bedankt sich für den ausführlichen Bericht. Er bittet um Erläuterung zum Thema „Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte“ (Tabelle 3), ob es eine Differenzierungsmöglichkeit der Daten nach Ausländer, Menschen mit Migrationshintergrund, insbesondere in der öffentlichen Verwaltung, gebe. Des Weiteren fragt er nach, ob Differenzierungsmöglichkeiten zur Tabelle 4, nach EU-Bürgern sowie aus Drittländern usw., gebe. Im Zusammenhang mit Tabelle 6, auf Seite 9, bittet er um weitere Informationen nach der Anzahl der Personen nach § 16 i, SGB II in den dort aufgeführten Langzeitarbeitslosen.

Abschließend bittet er um Weiterleitung des Berichts in den nächsten Integrationsrat.

Herr Dr. Özsahin, Amt für Stadtentwicklung und Statistik, entschuldigt sich für die Wortwahl „marginal“ im Zusammenhang mit dem Produktionssektor.

Zur Aktualisierung der Zahlen im Hinblick auf „vor und nach Corona“ berichtet er, dass die BA mit der Zahlenlieferung im Verzug sei. Sobald nähere Informationen vorliegen, wird der Wirtschaftsausschuss umgehend unterrichtet. Zu den Fragen von Herrn Litvinov äußert er, nicht alle Detailfragen beantworten zu können, weil die Zulieferung der Daten durch die BA diese Unterscheidungen nicht ermöglichen.

Der Wirtschaftsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.